



THOMAS ALBER, ECHZELL | KLAUS-PETER BAHLK, REICHELNSHEIM | RITA BAUER, FLORSTADT | BERTIN BISCHOFBERGER, REICHELNSHEIM | CHRISTA DEGKWITZ, ECHZELL | JOCHEN DEGKWITZ, ECHZELL | VOLKER ECKHARDT, FRANKFURT AM MAIN | DIETER FALZMANN, REICHELNSHEIM | THOMAS GERLACH, WÖLFERSHEIM



THORSTEN HÖHNE, WÖLFERSHEIM | ROUVEN KÖTTER, WÖLFERSHEIM | KARL-ERNST KUNKEL, WÖLFERSHEIM | JÖRG LADNER, ECHZELL | KARIN LAUER-SCHMALZ, REICHELNSHEIM | SABRINA LAUSTER, ECHZELL | ROLF LUTZ, FLORSTADT | WILFRIED MOGK, ECHZELL | DIETER MÜLLER, ECHZELL



MONIKA REPP, REICHELNSHEIM | KARIN ROOS, ECHZELL | MICHAEL RÜCKL, WÖLFERSHEIM | GITTA SECKEL, ECHZELL | HERBERT UNGER, FLORSTADT | ADOLF URBAN, FLORSTADT | HEINZ WEBER, ECHZELL | CHRISTINE WODERSKI, ECHZELL | KERSTIN ZORN, ECHZELL

GESICHT ZEIGEN

Die abgebildeten Unterstützer sind Mitglieder im Begleitausschuss von BUNTerLEBEN, Mitarbeiter der externen und lokalen Koordinierungsstelle, Vereinsvorsitzende, Projektinitiatoren, Bürgermeister, Jugendpflegerin, Lokalpolitiker, Grafiker und Verwaltungsmitarbeiter.

KONTAKT

PROJEKTBURO:

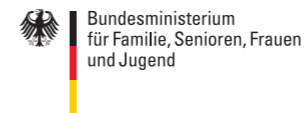
Sabrina Lauster
Bahnhofstraße 25
61209 Echzell
Telefon: 0 60 08 / 9 18 46 55
E-Mail: projektbuero@bunterleben.eu
www.bunterleben.eu

Sprechzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr



www.facebook.com/BUNTerLEBEN.wetterau



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“

GESICHT ZEIGEN!

VIEL FALT BLATT 2013

ECHZELL | FLORSTADT | REICHELNSHEIM | WÖLFERSHEIM



ZUKUNFT VIELFÄLTIG GESTALTEN

Wir werden weniger, wir werden älter und wir werden bunter – an dieser demographischen Wirklichkeit führt kein Weg mehr vorbei. Die Bevölkerung schrumpft, weil wir zu wenig Kinder haben. Auch viele Vereine spüren das deutlich, weil ihnen der Nachwuchs fehlt.

Gemeinden und Städte, die trotz dieser gesamtgesellschaftlichen Entwicklung ihre Einwohnerzahl in etwa konstant halten wollen, können dies nur durch Zuzug erreichen – aus anderen Regionen und aus anderen Ländern. Gerade dadurch wird die dörfliche und städtische Gemeinschaft bunter.

Dies gilt es auch für unsere Vereine als Chance zu begreifen. Ein Zusammenleben und Zusammenwirken von Alt- und Neubürgern, von Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund, mit anderen Lebenserfahrungen und Lebensentwürfen, bietet neue Impulse und Anregungen.

Wenn wir offen sind für die neue Vielfalt und die neuen Ideen, die sie mit sich bringt, dann können wir auch in Zukunft vitale Gemeinschaften gestalten, in denen es Freude macht, zu leben. Und auch die Vereine werden auf diese Weise stark und bleiben modern und attraktiv für ihre Mitglieder.

Genau dafür steht **BUNTerLEBEN – Gemeinsam für Vielfalt und Respekt.**

ICH UNTERSTÜTZE BUNTERLEBEN,

„weil mir ein respektvoller Umgang miteinander wichtig ist.“

Karl-Ernst Kunkel, Wölfersheim

„weil ich Hass und Gewalt ablehne.“

Klaus-Peter Bahlk, Reichelsheim

„weil mir egal ist, woher jemand kommt, wenn er friedlich und fair hier leben möchte.“

Karin Roos, Echzell

„weil Respekt über alle Grenzen geht.“

Rolf Lutz, Florstadt

„weil wir unseren Kindern zeigen müssen, dass wir keine Angst vor Fremden und auch nicht vor Nazis haben.“

Rita Bauer, Florstadt

„weil mir wichtig ist, dass die Freiheit und die Menschenwürde erlebbar ist und bleibt.“

Heinz Weber, Echzell

„weil Menschenverachtung und Gewalt in unserer Gemeinschaft und in der Schule keinen Platz haben dürfen.“

Thomas Gerlach, Wölfersheim

GEMEINSAM FÜR VIELFALT + RESPEKT

BUNTerLEBEN ist eine gemeinsame Initiative von Echzell, Florstadt, Reichelsheim und Wölfersheim. Die vier Kommunen setzen damit einen **Lokalen Aktionsplan** im Rahmen des Bundesprogramms „**TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN**“ um.

Wir blicken bereits auf erfolgreiche Entwicklungen in den letzten beiden Jahren zurück. Mehr als 33 Projekte sind bisher von Vereinen und Aktiven in unseren vier Kommunen umgesetzt und von **BUNTerLEBEN** unterstützt worden.

Ebenso wichtig: Das Ämternetzwerk, also die Zusammenarbeit der Ämter in der Frage, wie man mit Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit von Amtswegen umgeht, hat sich erfreulich weiter entwickelt und ist auf einem guten Weg.

Zeigen Sie Gesicht und machen Sie mit: Für 2013 sind jetzt Mittel abrufbar. Entwickeln Sie Ideen für Maßnahmen, die Sie mit Ihrem Verein oder Ihrer Organisation umsetzen möchten, und reichen Sie sie im Projektbüro ein. Teilnehmen können alle gemeinnützigen, nicht-staatlichen Organisationen mit Sitz in einer der vier **BUNTerLEBEN**-Kommunen.

Näheres dazu erfahren Sie unter www.bunterleben.eu

WIR SIND
NICHT NUR
VERANTWORTLICH
FÜR DAS,
WAS WIR TUN,
SONDERN
AUCH FÜR DAS,
WAS WIR
NICHT TUN.

MOLIÈRE